AUSGABE 6/2018

THÜRINGER WANDERBOTE

VEREINSZEITSCHRIFT DES THÜRINGER GEBIRGS- UND WANDERVEREINS E.V.
IM VERBAND DEUTSCHER GEBIRGS- UND WANDERVEREINE

Verleihung des Ehrenbriefs des Freistaats Thüringen an Wolfgang Thiel

durch den Ministerpräsidenten des Freistaats Thüringen Bodo Ramelow

Wir gratulieren unserem verdienten Mitglied ganz herzlich!

Informationen aus dem Vorstand

Liebe Wanderfreundinnen und Wanderfreunde,

nachfolgend einige Informationen aus der Vorstandssitzung vom 19. Oktober 2018 in Bad Blankenburg.

TOP 1

Das Protokoll der Vorstandssitzung vom 24. August 2018 wird mit Veränderungen bestätigt.

TOP 2

Weiterführung des jährlichen Gipfeltreffens auf dem Schneekopf

Nachdem zum derzeitigen Zeitpunkt(19. Oktober 2018) noch nicht klar ist zu welcher Gebietskörperschaft der Schneekopf mit der dazugehörigen Gemarkung Gehlberg nach dem Bürgerentscheid vom 28. Oktober gehört hat der Vorstand sowohl von der Stadt Suhl als auch vom Landkreis des Ilmkreises Patronatserklärungen zur weiteren Unterstützung des Gipfeltreffens gebeten. Beide Gebietskörperschaften haben sich schriftlich bereiterklärt im fall der Zugehörigkeit des Territoriums des Schneekopfes zu Ihrer Gemarkung das Gipfeltreffen materiell und personell zu unterstützen.

Der Vorstand des TGW hat unter diesen Voraussetzungen beschlossen das Gipfeltreffen auch zukünftig als Veranstalter auszurichten.

Termin 2019: 5. Juli bis 7. Juli 2019

TOP 3

Auswertung der Beratung der Thüringer Wanderakademie mit dem Ministerium für Wirtschaft/Wissenschaft/Digitale Gesellschaft – weitere Arbeit der Wanderakademie

Das Ministerium ist bereit, entsprechend der Thüringer Wanderwegekonzeption die Ausbildung der Wegewarte finanziell zu unterstützen. Auf dieser Grundlage wurde eine Konzeption für die entsprechende Ausbildung erarbeitet.

Die Arbeit der Wanderakademie wird als wichtiger Baustein der Thüringer Wanderbewegung erachtet. Die TWA wird gebeten zu prüfen, ob die weitere Arbeit als selbständige Wanderakademie weitergeführt wird, oder ob im TGW ein Bildungsbereich unter Integrierung der Wanderakademie erfolgt. Der TGW ist bereit die Arbeit der Wanderakademie auch weiterhin auf der Grundlage der Kooperationsvereinbarung zu unterstützen.

IMPRESSUM:
Herausgeber: Thüringer Gebirgs- und Wanderverein e.V.; Sitz: Bad Blankenburg
Redaktion: Anke Groenendaal (Verein: „Breiter Grund“ e.V.); E-mail: anke.groen@gmx.de
Layout: Anke Groenendaal
Ich danke allen Autoren für die Zusendung ihrer Beiträge für diese Ausgabe!

TOP 4

Projektförderung Sportentwicklung 2019 im Landessportbund Thüringen

Schatzmeisterin Elena Kittel hat beim Landessportbund Thüringen einen Projektantrag zur Unterstützung der Ausbildungsmaßnahmen mit einem Finanzvolumen von 2.000,00 Euro eingereicht. Ein konkreter Beitrag findet sich in der Ausgabe des Wanderboten

TOP 5

Aufbau und Einrichtung eines TGW Archiv

Durch den Verantwortlichen für die Archivarbeit des TGW, Volker Kittel, wurden Gespräche mit dem Archivar der Landessportschule über die Nutzung der Archivräumlichkeiten der Landessportschule durch den TGW geführt.

Dem TGW wird die Möglichkeit eingeräumt im Rahmen der Archivordnung der Landessportschule die Räumlichkeiten des Archives mit zu nutzen. Finanzunterlagen und in Bearbeitung befindliche Unterlagen verbleiben in den Räumlichkeiten des TGW.

Die Mitgliedsvereine werden gebeten archivwürdige Materialien der Vereine an die Geschäftsstelle bzw. direkt an Volker Kittel zur Sichtung und Einordnung zu übergeben.

TOP 6

Vorbereitung der Mitgliederversammlung 2019

Die Mitgliederversammlung 2019 findet am 9. März in Bad Blankenburg statt.

Die Vorstandsmitglieder und Mitgliedsvereine werden aufgefordert Vorschläge für thematische Tagesordnungspunkte zu unterbreiten.

Diese Mitgliederversammlung ist eine Wahlversammlung. Deshalb bittet der Vorstand um Vorschläge für Kandidaturen zu den einzelnen Wahlämtern. (Präsident, Vizepräsidenten, Schatzmeister, Schriftführer, Fachwarte Wandern, Jugend, Kultur, Frauen, Ausbildung, Wegewart)

Auszeichnungsvorschläge bitte bis spätestens 15. Januar an die Geschäftsstelle einreichen (Kategorien: TGW, Thüringer Wanderverband, Deutscher wanderverband, Landessportbund)

TOP 7

- Beschlussfassung zu Mietzahlungen der TWA für die Nutzung der Geschäftsstelle an den TGW
- Bestätigung von Auszeichnungen
- Abstimmung zu neuen Mitgliedschaften im TGW und Vereinsauflösungen
- Informationen zum „Olitätenweg“ und zur Vereinshütte „Hörselberg“

Knut Korschewsky
Präsident

Fachtagung Deutscher Wanderverband 26.-28.10.2018 Aalen

Die Fachtagung wurde von dem Geschäftsstelle unter Leitung von Ute Dicks sehr gut vorbereitet und begleitet. Eine interessierte und große Teilnehmerschaft dankte das mit guten Fachbeiträgen und lebhaften Diskussionen unter anderem zu folgenden Themen:

Digitalisierung und Wandern

Wenn Wandervereine eine Zukunft haben wollen, werden sie um zeitgemäße Websites und Facebook nicht herum- kommen. Das ist Ergebnis einer Studie, die Erik Neumeyer, stellvertretender Geschäftsführer des Deutschen Wanderverbandes (DWV) vorstellte.
Auch beim Wandern und bei der Orientierung im Gelände sind die digitalen Medien, insbesondere bei der Jugend,weiter auf dem Vormarsch.
Die Studie führte aber auch zu den Aussagen: 80% aller Befragten wollen keineswegs auf Markierungen in der Landschaft verzichten und, was ich auch bemerkenswert finde, 35% der Wanderer (aller Altersklassen) nutzen beim Wandern ganz bewusst keine digitalen Medien.

Karthographie

Interessant waren die Ausführungen zum Thema: Wer produziert noch analoge Wanderkarten.

Die Firma m+r Karthograpie Gotha arbeitet seit Jahren für den Verlag „Grünes Hertz“ Ilmenau aber zB auch mit dem Sauerländischen Gebirgsverein zusammen. Im Eigenverlag entstanden weiterhin großmaßstäbliche Karten zur Umgebung von Gotha und zu den „Drei Gleichen“ mit detaillierten Angaben zu Geologie und Botanik (Tipp für Kartenfreunde dieser Region).

Europas größter Landkartenverlag KOMPASS ist auch im digitalen Kartenbereich sehr präsent.
Die klare Aussage der von diesem Verlag referierenden Vertreter lautete: Digital ist Mehrwert zum Print, beides wird zukünftig genutzt werden.
Das von KOMPASS verlegte Buch „Wanderbares Deutschland“ hat einen unerwartet hohen Absatz gefunden und war sehr schnell vergriffen.

Karthographie

Der gastgebende Schwäbische Albverein hielt einen ausführlichen Vortrag über die vor 125 Jahren entwickelte Markierungssystematik für diese Wandergegend. Spezielle Markierungszeichen für Hauptwege, Nebenwege, Querwege, und Stichwege werden auch heute noch verwendet.

In diesem Wanderverein werden die

Markierungszeichen mit speziellen Aluminiumnägeln an Bäume genagelt. Vertreter des Sauerländische Gebirgsvereins (SGV) erläuterten die Praxis und die Erfahrung mit der Klebetechnik (Bostikkleber, Alubleche), die sich allgemein durchzusetzen scheint.

G. Stolz vom Schwäbische Albverein
Foto: J. Kuhr/Deutscher Wanderverband

Neuerdings werden vom SGV auf wichtigen Markierungszeichen zusätzlich QR Codes aufgeklebt.
Mittels Smartphone können dann vor Ort Informationen zum betreffenden Wanderweg bzw die Mailadresse des Wanderwege Verantwortlichen ausgelesen werden.
Zur Finanzierung der Wegemarkierung und Ausschilderung gibt es sehr unterschiedliche Praktiken.

Interessant waren auch die Meinungen zum Thema Langlebigkeit und Umweltschutz bei den eingesetzten Materialien.
Da lohnt es sich auch in Thüringen noch nachzudenken.

Insgesamt bin ich jedoch der Meinung, daß wir mit der „Touristischen Wanderwegekonzeption Thüringen 2025/ Praxisleitfaden“ auf einem guten Weg sind.

Gunter Werrmann
Hauptwegewart TGW

Das Wandern hat sich etabliert!

Liebe Vorstände
Liebe Wanderführer
Liebe Mitglieder

Wenn wir die Wanderjahre seit 2010 rückblickend betrachten, so sind wir sicherlich einer Meinung:

Wandern hat sich als Trend in dem Alltagsbewusstsein der Bevölkerung etabliert.

Gewandert wird im Rahmen von Tagesausflügen (ohne Übernachtung) und im Rahmen eines Urlaubes oder Kurzurlaubes.
Wanderungen werden unterschieden in Tages-/Halbtagestouren und Streckenwanderungen (Mehrtagestouren, Wanderung in mehreren Etappen und im In- und Ausland).

Aber auch Sternwanderungen als mehrtägige Wanderaktivitäten an

einem Urlaubsort bei festem Quartier, d. h. eine Aneinanderreihung von Tagestouren ab dem Urlaubsort.

Wanderer gehen nicht nur Wandern, sie interessieren sich auch für viele weitere Outdoor-Aktivitäten.
Das heißt: wer wandert, fährt auch Rad oder widmet sich anderen Aktivitäten in der Natur und Landschaft.

Angesichts des höheren Durchschnittsalters der DWV-Mitglieder erstaunt die Übereinstimmung der Ergebnisse mit den deutlich jüngeren Bevölkerungsgruppen.

Das Gesamtvolumen der Wanderungen der Deutschen (in Freizeit und Urlaub) addiert sich auf **rund 380 Mio. Wanderungen pro Jahr bzw. 3,6 Mrd. gewanderte km pro Jahr.**

Der Volumenmarkt Wandertourismus hat einen bedeutenden Anteil am Wirtschaftsfaktor Tourismus in Deutschland. So geben übernachtende Wanderer in den Zielgebieten rund 57 Euro pro Tag aus, wandernde Tagesgäste 15,50 Euro pro Tag.

Diese Daten der BTE-Studie Wandertourismus in Deutschland 2018 zeigen, welche Ausmaße aber auch welche Qualität Wandern heutzutage erreicht hat.

Das zeugt aber gleichzeitig davon, dass diejenigen die dafür prädestiniert sind Wanderungen anzubieten bzw. Wanderungen durchzuführen, sich auf die gewachsenen Ansprüche der Wanderer und Urlauber einstellen müssen.

Neben der Vielfalt der Angebote der Vereine, wie klassisches und Themenwandern, Gesundheits- und Ferienwandern, sollten wir uns stärker dem Familien- und Schulwandern zuwenden.
Nicht vergessen sollten wir als Vereine, die Jüngsten in den Kindergärten

W. Thiel vom TGW e.V.
Foto: J. Kuhr/Deutscher Wanderverband

und Vorschuleinrichtungen stärker in unsere Überlegungen einzubeziehen.

Uns diesen neuen Herausforderungen zu stellen bedingt aber zugleich neue Ideen zu entwickeln, kreative Formen der Vereins- und Wanderangebote zu entwickeln und bei der Vermittlung und Aneignung von Wissen uns neue Organisationsformen zu bedienen, die wir für eine Qualitätsverbesserung benötigen.

Der Deutsche Wanderverband hat in der Mitgliederversammlung auf dem 118. Deutschen Wandertag in Detmold und auf der "Großen Herbstfachtagung" aller Fachwarte in Aalen für die nächsten Jahre wichtige Entscheidungen getroffen.

Was ist ab 2019 neu?

1.Damit die sich seit 2010 kontinuierlich entwickelten Qualitätsstandards der Ausbildung von Wanderführern gesichert und den Anforderungen der Zeit weiterentwickelt werden können, wird **ab 2019 ein System der Aus- und Fortbildung eingeführt.**

2. Damit wird die **Gültigkeit der Wanderführer-Zertifikate auf 5 Jahre begrenzt.**

3.Innerhalb der Gültigkeitsdauer von 5 Jahren kann das Zertifikat durch **2 Fortbildungen mit mindestens je 6 Stunden verlängert** werden.

4. Das **Zertifikat** wurde **in „DWV-Wanderführer" umgewidmet** und soll **markenrechtlich geschützt** werden. Dazu wird vom DWV beim Deutschen Patent und Markenamt der entsprechende Antrag eingereicht.

5. Die **bereits erworbenen Wanderführer-Zertifikate behalten ihre Gültigkeit.** Über mögliche Übergangsregelungen wird noch entschieden.

6. Im Rahmen der Deutschen Wanderakademie wird die **Lehrgangs- und Prüfungsordnung** entsprechend der neuen Regelungen **inhaltlich neu gefasst.**

Der Vorstand des TGW wird sich mit den Neuregelungen und ihre Auswirkungen für seine Vereine, sowie dem praktizierten und bewährtem Aus- und Fortbildungssystem eingehend beschäftigen.
Angedacht ist, auf der Mitgliederversammlung des TGW am 09. März 2019 ein neues Bildungsprogramm für den Zeitraum 2019 -2023 vorzulegen.

Damit werden wir **die unterschiedliche Geltungsdauer der DOSB und DWV-Lizenzen besser in das System der Aus- und Fortbildung einordnen** können. Zugleich werden die neuen Möglichkeiten, vor allem der Fortbildung genutzt, um neben einer inhaltlichen und organisatorischen Verbesserung der Bildungsmaßnahmen, zugleich auch eine für die Vereine und Wanderführer kostengünstigere Aus- und Fortbildung zu ermöglichen.

Vorschläge, Ideen und Wünsche der Vorstände, Wanderführer und aller Mitglieder sind im Prozess der Erarbeitung des neuen Bildungsprogramm 2019-2023 erwünscht.

Wolfgang Thiel
Fachwart Bildung

Verleihung des Ehrenbriefs des Freistaats Thüringen

am 7. Dezember 2018 durch den Ministerpräsidenten des Freistaats Thüringen Bodo Ramelow

Wolfgang Thiel ist seit 2008 Vorstandsmitglied des Thüringer Gebirgs- und Wandervereins (TGW), stellvertretender Vorsitzender der Thüringer Wanderakademie mit Sitz in Bad Blankenburg und ständiges Mitglied im Referentenpool des LSB. Im TGW begleitet er die Funktion des Fachwartes Bildung.

Das Aufgabengebiet korrespondiert sehr eng mit den Arbeitsbereichen in der Thüringer Wanderakademie.
Mit der Übernahme dieser Funktion lag sein Hauptaugenmerk in der Optimierung der Ausbildungsaufgaben für die Thüringer Wanderführer und Wegewarte. Mit sehr hohem Sachverstand und unermüdlicher Einsatzbereitschaft gelang es ihm, dass mehr als 350 Wanderführer die Ausbildung zum Übungsleiter C, zertifizierten Natur- und Landschaftsführer, sowie Wegewart erfolgreich abschließen und ihre Arbeit zur Verbesserung der touristischen Infrastruktur aufnehmen konnten.

Seine qualifizierte Arbeit wird über die Gremien des Wanderverbandes Thüringen, dem TGW, der Thüringer Wanderakademie bis hin zum Deutschen Wanderverband mit Hochachtung anerkannt. So wurde es selbst-

verständlich, dass Wanderverbände aus benachbarten Bundesländern ihre Auszubildenden nach Bad Blankenburg schickten.
Eine Herausforderung besonderer Art ist die Erarbeitung und Umsetzung der Touristischen Wanderwege-Konzeption und des zugehörigen Praxisleitfadens für das Wanderland Thüringen. Wolfgang Thiel ist in dieser Aufgabenstellung entsprechend eingebunden und leistet hier im besonderen Maße einen überaus wertvollen Beitrag.

Das Handbuch 2 wird als Lehrbuch für das kommende Ausbildungsjahr zur Verfügung stehen und Grundlage für 50 Referenten der Thüringer Wanderakademie für die Ausbildung künftiger Wanderführer sein.

Preisstruktur der Landessportschule

Seit September 2018 wurden an der Landessportschule Bad Blankenburg **neue Preise** eingeführt und die **Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) neu gefasst.** Der Vorstand hat in seiner Beratung am 29.10.2018 über die Neuregelung der Preise der LSS beraten und hat folgende Festlegung getroffen:

Ab 01.01.2019 gelten für Veranstaltungen die der TGW/ TWA an der LSS durchführt, folgende Preise.

1. Für Veranstaltungen des TGW/TWA:

Übernachtung mit Frühstück:	33,-€/P
Einzelzimmerzuschlag:	5,-€
Mittagessen:	9,-€
Abendessen:	8,-€

Anderen Teilnehmer aus Sportstrukturen:

Übernachtung mit Frühstück:	38 €/P
Technik Miete:	10 €/Tag
Seminarraummiete ohne Ü/ F:	10 €/Tag

Einzelzimmerzuschlag:	8 €
Mittagessen:	10 €
Abendessen:	10 €

2.Die ***übrigen Kosten*** bleiben ***unverändert:***

Seit September 2018 wurden an der Landessportschule Bad Blankenburg **neue Preise** eingeführt und die **Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) neu gefasst.** Der Vorstand hat in seiner Beratung am 29.10.2018 über die Neuregelung der Preise der LSS beraten und hat folgende Festlegung getroffen:

Ab 01.01.2019 gelten für Veranstaltungen die der TGW/ TWA an der LSS durchführt, folgende Preise:

1.Für Veranstaltungen des TGW/TWA:

Übernachtung mit Frühstück:	33,-€/P
Einzelzimmerzuschlag:	5,-€
Mittagessen:	9,-€
Abendessen:	8,-€

Andere Teilnehmer aus Sportstrukturen:

Übernachtung mit Frühstück:	38 €/P
Einzelzimmerzuschlag:	8 €
Mittagessen:	10 €
Abendessen:	10 €

2.Die ***übrigen Kosten*** bleiben ***unverändert:***

Technik Miete:	10 €/Tag
Seminarraummiete ohne Ü/ F:	10 €/Tag
SR Greifenstein:	35 €/Tag
SR Leuchtenburg:	25 €/Tag
SR Heidecksburg und alle anderen:	45 €/Tag
Aula:	75 €/Tag
Nutzung Vitalion für alle Gäste:	4 €

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen wurden wie folgt geändert:

Auszug zu Stornierung:

ab 70. Tag vor Beginn	30% Ü/F
ab 27. Tag vor Beginn	50 % Ü/F
ab 14. Tag vor Beginn	75 % Ü/F

Für alle Vereine ergeben sich daraus für die Anmeldung von Teilnehmern zu Aus- und Fortbildungslehrgängen und Nutzung von Übernachtungskapazitäten erhebliche Veränderungen.
Der Anmeldeschluss einer geplanten Veranstaltung ist für die Durchführung des jeweiligen Lehrgangs von besonderer Bedeutung und konsequent einzuhalten.
Zum Anmeldeschluss müssen mindestens 12 Teilnehmer angemeldet sein, sonst kann der Lehrgang wegen zu hoher Stornierungskosten nicht durchgeführt werden.

Wandern mit Kindern und Familien

Fortbildung im herbstlichen Spessart

Viele Informationen zum Thema Wandern mit Kindern und Familien haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einer Veranstaltung des Deutschen Wanderverbandes (DWV) im Spessart bekommen.
Um das Wandern mit Kindern und Familien zu fördern, bietet der DWV seit einiger Zeit Regionalkonferenzen und Fortbildungen an. Dazu informierte er kürzlich während des Bildungskongresses der Buchmesse Frankfurt zu dem Thema.

Am Wanderheim Rottenberg im Spessart lernten die Teilnehmerinnen aus Kitas und Wandervereinen am 15. und 16. Oktober 2018 allerhand zum Thema Wandern mit Kindern und Familien.
Der Titel der Veranstaltung ***„Gemeinsam raus – Bewegen – Entdecken“*** war dabei Programm: Bei tollstem Herbstwetter vermittelte Anne-Christine Elsner vom Deutschen Wanderverband (DWV) die Inhalte überwiegend draußen und in der Praxis.

So verbrachte die Fortbildungsgruppe zwei inhaltlich gut gefüllte Tage, die das Lernen mit dem Wandern verbanden. An beiden Fortbildungstagen

wurde gewandert. Viele Lerninhalte konnten auf dem Weg erschlossen werden. Weitere Themen wurden bei Pausen am Wegesrand erarbeitet.

Das Konzept kam bei den Teilnehmerinnen gut an. Wanderführung, Orientierung mit Karte und Kompass oder Naturerfahrungs- und Bewegungsspiele konnten so gemeinsam ausprobiert und geübt werden.

Durch die überschaubare Gruppe war viel Raum und Zeit für individuelle Nachfragen und den wichtigen Austausch untereinander. Die Teilnehmerinnen konnten am Ende wertvolle Ideen in ihre jeweiligen Ortsgruppen und Kitas mitnehmen. Die Kitas, in denen die nächsten Wanderungen geplant sind, dürfen sich auf ein abwechslungsreiches, bewegungsförderndes Programm freuen.

Die zugrundeliegende Idee, Kindergartenkinder und ihre Familien für das Wandern und die Bewegung in der Natur zu begeistern, stößt auf reges Interesse sowohl bei den Fachkräften der Kitas als auch bei den ehrenamtlich Engagierten der Wandervereine.

Um über die Initiative ***„Let's go – Familien, Kids und Kitas“*** zu informieren und den Austausch zum Wandern mit Kindern und Familien zu fördern, organisierte der DWV Regionalkonferenzen im Spessart und in der Region Rhein-Neckar.

Interessierte aus Kitas und Wandervereinen waren dazu am 12. Juli nach Aschaffenburg und am 13. September nach Ludwigshafen eingeladen.
Auch beim Bildungskongress der Frankfurter Buchmesse am 10. Oktober war der Deutsche Wanderverband vertreten und stellte gemeinsam mit seinem Kooperationspartner BKK Pfalz das Programm ***„Let's go - Familien, Kids und Kitas“*** vor.

Der Deutsche Wanderverband setzt sich seit vielen Jahren dafür ein, Kinder raus in die Natur zu bringen.
Kita- und Familienwandern, Schulwanderungen, Draußenschulen, eine Infobroschüre mit Tipps für das Wandern mit Kindern sind nur einige Stichworte. Die Initiative ***„Let's go – Familien, Kids und Kitas“*** des DWV fördert neben der Bewegung in der Natur auch die Netzwerkbildung von Kitas, Vereinen und Kommunen. Damit trägt der DWV zur Gesundheitsförderung von Kindern und ihren Eltern bei.
Die Initiative ***„Let's go – Familien, Kids und Kitas“*** wird unterstützt durch die freundliche Familienkasse BKK Pfalz.

Jens Kuhr
Öffentlichkeitsarbeit | DWV

Liebe Mitglieder,
wir möchten um ***Vorschläge für Auszeichnungen*** (TGW e.V., LSB und Landesverband) von verdienten Wanderfreunden bitten. Die Auszeichnungen sollen auf der Mitgliederversammlung des TGW am 9. März 2019 in Bad Blankenburg übergeben werden.
Die Vorschläge sind bitte ***bis zum 20. Januar 2019*** an die Geschäftsstelle zu übermitteln:

Wirbacher Straße 10
07422 Bad Blankenburg, Tel.: 036741/188840
E-Mail: tgw.geschaeftsstelle@gmail.com

Informationen von der Beratung des Vorstandes am 10. 12. 2018 in Bad Blankenburg

TOP 1
Das ***Protokoll*** der Vorstandssitzung vom 19. Oktober 2018 wurde bestätigt.

TOP 2
Auswertung 10. Landessporttag in der Landessportschule Bad Blankenburg
Auf dem Landessporttag wurde das Präsidium des Landessportbundes neu gewählt. Der langjährige Präsident des LSB, Peter Gösel, ist nicht wieder angetreten. Neuer Präsident des LSB ist Prof. Hügel aus Weimar. Zukünftig wird es fünf Vizepräsidenten des LSB ohne Fachzuordnungen geben.
Zweites Schwerpunktthema des Landessporttages war die erfolgte Verabschiedung des Sportfördergesetzes durch den Thüringer Landtag. Schwerpunkte des neuen Sportfördergesetzes sind die Pflicht zur Erstellung von Sportstellenleitplanungen durch die Landkreise und kreisfreien Städte sowie die zukünftige kostenfreie Nutzung kommunaler Sportstätten für den Trainings- und Wettkampfbetrieb.

Im Rahmen des Landessporttages wurde eine Vereinbarung zur Zusammenarbeit Schule und Sport abgeschlossen. In diesem Zusammenhang wird der TGW das Gespräch mit Minister Holter führen, ob ein Interesse an der Durchführung von Lehrerwandertagen zur Sensibilisierung von Kindern für die Natur und das Wandern besteht.

TOP 3
Markierung des Fernwanderweges E3 in Thüringen
Der Wegewart des TGW, Gunter Werrmann, hat in den letzten Wochen intensive Gespräche zum Erhalt und zur Qualifizierung des E3 geführt. Diese Gespräche werden auch in der näch-

sten Zeit weiter geführt. Der TGW spricht sich dafür aus, eine einheitliche Markierung auf Thüringer Territorium durchzuführen.

TOP 4
Auswertung der Tagung der Geschäftsführer in Kassel
Jürgen Grollmitz gibt einen Überblick über die behandelten Themen. Es wird auch 2019 wieder Wanderabzeichen des Deutschen Wanderverbandes geben. Diese können in der Geschäftsstelle des TGW bestellt werden.

TOP 5
Bilanz Finanzen
Die Schatzmeisterin informierte über die Realisierung des Finanzplanes 2018 zum Stand 30. 11. 2018. Sie konnte den Vorstand darüber informieren, dass alle Planpositionen, einschließlich der Positionen zum Gipfeltreffen, eingehalten wurden. Damit steht der TGW auf gesunden finanziellen Füßen. Der Entwurf des Finanzplanes für das Jahr 2019 wurde durch den Vorstand bestätigt.

TOP 6 ***Verschiedenes***
• Bestätigung von Neuaufnahmen von Mitgliedern in den TGW: *Blau Gelb Görsbach, SV Winterstein, SV Bernterode/Abt. Wandern*

• Auflösung von Mitgliedsvereinen des TGW: *SV Lok Meiningen, Eintracht Heldburg*

• ***Auswertung der Mitgliederver sammlung der TWA***
Die Thüringer Wanderakademie hat sich nach intensiven Gesprächen mit dem Thüringer Wirtschaftsministerium entschieden, auch zukünftig als eigenständige Ausbildungsorganisation zu fungieren. Die TWA bittet aber inständig darum neue Mitglieder für den Verein TWA zu finden. Diese sind die Voraussetzung für die zu zukünftige Existenz und Arbeit der TWA

• Dr. Erich Kraus informiert über die Wanderwegegestaltung und Erhaltung im Landkreis Saalfeld/Rudolstadt

• Der Präsident Knut Korschewsky informiert über ein Gespräch zur weiteren Durchführung des Gipfeltreffens auf dem Schneekopf mit dem Oberbürgermeister der Stadt Suhl. Nach der Veränderung der Gebietskulisse im Bereich Gehlberg mit dem Übergang Gehlbergs in das Stadtgebiet von Suhl ist die Stadt Suhl bereit, das Gipfeltreffen zukünftig gemeinsam mit dem TGW durchzuführen.

• Vorbereitung der Mitgliederversammlung des TGW am 9. März mit Neuwahl des Vorstandes.

Knut Korschewsky
Präsident

30. Juni 2019

auf dem Eckartsberg in Hinterrod

19. Wander- & Hüttentag
des Thüringerwaldverein Waffenrod-Hinterrod

10.00 Uhr Startsignal zu den geführten Wanderungen an der Wanderhütte / Prinzenruh

~ Kein Startgeld
~ Kein Eintritt

ab 12.00 Uhr „Klöß"-Essen
in der neuen Kulturscheune Auenland;
anschließend Festveranstaltung mit
zünftiger Blasmusik

Für jede Generation das Passende dabei:

Gedruckte Zeitung:

Die TA als gedruckte Zeitung von Montag bis Samstag jeden Morgen druckfrisch in Ihrem Briefkasten

- alle wichtigen Nachrichten aus Ihrer Region und der Welt für Sie zusammengestellt
- journalistisch verpackt in spannende Reportagen, Berichte und Kommentare

ePaper:

Ihre TA in gewohnter Qualität – dargestellt auf dem PC oder als Tablet-App

- jederzeit und überall lesen – zu Hause, am Arbeitsplatz, unterwegs und sogar im Urlaub
- dank Newsticker in der Tablet-App immer tagesaktuell informiert
- online und offline verfügbar

News-App:

TA-Nachrichten rund um die Uhr übersichtlich auf dem Smartphone lesen (Android und iOS)

- personalisieren Sie Ihre App nach Region und Ihren Interessen
- mit Push-Notifications immer zuerst über Neuigkeiten in Thüringen informiert
- ideal für unterwegs und zwischendurch

PLUS-Mitgliedschaft:

Unbeschränkter Zugang zu allen exklusiven Inhalten auf unserem Onlineportal

- exklusive Reportagen mit detaillierter Hintergrund-Berichterstattung und ausgewählte regionale Nachrichten
- inklusive zahlreicher Bildergalerien und Videos

Telefon: 0361 / 227 3333
www.thueringer-allgemeine.de/vielfalt